

Abendseminar zu „König Oedipus“ von Sophokles

„...Wenn einer in den Spiegel siehet,
ein Mann und siehet darin sein Bild, wie abgemahlt;
es gleicht dem Manne.

Augen hat des Menschen Bild,
Hingegen Licht der Mond.

Der König Oedipus hat ein Auge zuviel vielleicht.
Diese Leiden dieses Mannes, sie scheinen
unbeschreiblich, unaussprechlich, unausdrücklich...“
(Friedrich Hölderlin: In lieblicher Bläue)

Zur Vertiefung des aktuellen Themenschwerpunktes „Oedipus“ am PSB, lesen und diskutieren wir den Text von Sophokles, herausgegeben vom Reclam-Verlag. Wir erfahren dabei, wie traumartig verdichtet er verfasst ist. Dies erlaubt uns, sowohl verschiedenen eigenen Identifikations – und Interpretationswegen nachzugehen, wie auch die damit im Zusammenhang stehenden Texte Freuds und ev. anderer AutorInnen kennenzulernen.

Datum: monatlich, jeweils montags: 26.10.09, 23.11., 14.12.09; Daten im 2010 werden noch bekanntgegeben.

Zeit: 20.30-22.00Uhr

Ort: Psychiatrisch-psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Balderstrasse 30, 3007 Bern.

Tram Nr. 5 Richtung Fischermätteli, Haltestelle Cäcilienstrasse, von dort 5 Min. zu Fuss.

Leitung: Christine Meyer, Bern

Kosten: ev. Kopien

Anmeldung: bis zum 15. Oktober 2009 bei
Dr. med. Christine Meyer
Balderstrasse 30, 3007 Bern
Tel.: 031 372 45 47
e-mail: e.christine.meyer@bluewin.ch